

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname IBF Bath Oil

### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich Ölbad mit konstanter Temperatur

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine Information verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Cannon Instrument Company  
2139 High Tech Rd.  
State College, PA 16803-1733  
TEL: (814) 353-8000; (800) 676-6232

#### Für weitere Informationen bitte kontaktieren

Email-Adresse Keine Information verfügbar.

### 1.4. Notfall-Telefonnummer

Notrufnummer (800) 255-3924 Inland CHEM-TEL Inc.  
+1 (813) 248-0585 Übersee CHEM-TEL Inc. (Bitte R-Gespräch)

Europa	112
--------	-----

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. - Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Nicht eingestuft

#### Physikalische Gefahren

kein(e,er)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Nicht eingestuft

### 2.3. Sonstige Angaben

Kann die Augen, Atmungsorgane und die Haut reizen.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	EU - GHS Einstufung	REACH Nr.
-----------------------	-------	--------	-----------------	---------------------	-----------

				des Stoffes	
Weissole nach DAB	232-455-8	8042-47-5	<100		Keine Daten verfügbar
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	204-881-4	128-37-0	<1	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 4 (H413)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter **Abschnitt 16**

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei Anhalten von Reizungen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Mit warmem Wasser und Seife abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Arzt hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

<b>Wichtigste Symptome/Auswirkungen</b>	Reizung.
---	----------

### 4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

<b>Hinweise für den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
------------------------------	----------------------------

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keine Information verfügbar.

### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase**

Keine besonderen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für Informationen zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Eindämmen. Verschüttetes eindämmen und mit nicht brennbaren Absorptionsmitteln aufnehmen (z.B. mit Sand, Erde, Kieselgur, Vermikulit), und zur Entsorgung entsprechend den lokalen/nationalen Vorschriften (siehe Abschnitt 13) in einen geeigneten Behälter geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

#### **Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### **Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

#### **Expositionsszenario**

Keine Information verfügbar

#### **Andere Richtlinien**

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Grenzwerte

#### **Expositionsgrenzwerte**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Zypern	Dänemark
Weissole nach DAB 8042-47-5					TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 128-37-0		TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Finnland	Frankreich	Deutschland	Gibraltar	Greece
Weissole nach DAB 8042-47-5	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 20 mg/m <sup>3</sup> Repr*		
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 128-37-0	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 20 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 40 mg/m <sup>3</sup> Carc* Repr*		TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien	Lithuania	Luxemburg	Malta
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 128-37-0	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> Carc*			
Chemische Bezeichnung	Die Niederlande	Norwegen	Polen	Portugal	Spanien

Weissole nach DAB 8042-47-5	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 128-37-0				TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> Carc*	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Schweiz</b>		<b>Schweden</b>		<b>Großbritannien</b>
Weissole nach DAB 8042-47-5	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>				
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 128-37-0	STEL: 40 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> Carc*				TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup>

**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert**

Dieses Produkt enthält in seiner gelieferten Form keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die von den regionalen Aufsichtsbehörden festgelegt wurden

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung** Keine Information verfügbar.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)** Keine Information verfügbar

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Schutzmaßnahmen** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
**Persönliche Schutzausrüstung** Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen gewählt werden

**Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz.  
**Haut- und Körperschutz** Langärmelige Arbeitskleidung.  
**Handschutz** Schutzhandschuhe.  
**Atemschutz** Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig	<b>Aussehen</b>	farblos
<b>Geruch</b>	nach Kohlenwasserstoffen		
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen/ - Methode</u>	
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Flammpunkt</b>	229 °C	geschlossener Tiegel	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar 0.86	Keine bekannt	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Unlöslich in Wasser.	Keine bekannt	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Löslich in Lösungsmitteln.	Keine bekannt	
<b>Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Viskosität</b>	35 cSt @ 40°C	Keine bekannt	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Keine Information verfügbar		

**Oxidierende Eigenschaften** Keine Information verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

**Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung** Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Produktinformation

##### Einatmen

##### Augenkontakt

##### Hautkontakt

##### Verschlucken

Einatmung von Nebel kann Reizung der Atemwege verursachen.

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen. Wiederholter oder längerer Kontakt kann lokale dermale Auswirkungen verursachen, einschließlich Kontaktdermatitis, trockene Haut oder Hautausschlag.

Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### Akute Toxizität

100.9999 % der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität

Die folgenden Werte wurden auf Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokumentes berechnet:

LD50 Oral	6,600.00 mg/kg
LD50 Dermal	99,999.00 mg/kg
Gas	99,999.00 mg/L
Staub/Nebel	99,999.00 mg/L
Dampf	99,999.00 mg/L

Chemische Bezeichnung	LD50 Orale	LD50 Dermale	LC50 Inhalation
Weisssole nach DAB	> 5000 mg/kg ( Rat )	-	-
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	890 mg/kg ( Rat )	-	-

#### Sensibilisierung

Keine Information verfügbar.

#### erbgutverändernde Wirkungen

Keine Information verfügbar.

#### krebserzeugende Wirkungen

Keine Information verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

Keine Information verfügbar.

#### Entwicklungsschädigung

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Systemische Toxizität (einmalige Exposition) Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Systemische Toxizität (wiederholte Exposition) Keine Information verfügbar.

Aspirationsgefahr Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxische Wirkungen

Enthält keine Stoffe, die in signifikanten Konzentrationen als umweltgefährdend bekannt sind.

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Weissole nach DAB		LC50 96 h: > 10000 mg/L (Lepomis macrochirus)		
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	EC50 72 h: = 6 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata) EC50 72 h: > 0.42 mg/L (Desmodesmus subspicatus)	LC50 48 h: = 5 mg/L (Oryzias latipes)	EC50 = 7.82 mg/L 5 min EC50 = 8.57 mg/L 15 min EC50 = 8.98 mg/L 30 min	

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

Chemische Bezeichnung	log Pow
Weissole nach DAB	>6
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	4.17

### 12.4. Mobilität im Boden

Adsorbiert am Boden.

### 12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Keine Information verfügbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten Endokrin wirksamen Substanzen.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

#### Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

#### Anmerkung:

Die nachstehend bereitgestellten Informationen können möglicherweise nicht auf alle Versandarten angewendet werden. Informieren Sie sich hinsichtlich weiterer Anforderungen und verkehrsträgerspezifischen, materialspezifischen oder mengenspezifischen Versandanforderungen in den Gefahrgutvorschriften.

#### IMDG/IMO

##### 14.1. UN-Nummer

Nicht reguliert.

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Nicht reguliert.

<b>Versandbezeichnung</b>	
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert.
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert.
<b>Beschreibung</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.5. Meeresschadstoff</b>	Kein(e,er)
<b>14.6. Sondervorschriften</b>	Kein(e,er)
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß</b>	Keine Information verfügbar
<b>Anhang II des</b>	
<b>MARPOL-Übereinkommens 73/78</b>	
<b>und gemäß IBC-Code</b>	

**RID**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	Nicht reguliert.
<b>14.2. Ordnungsgemäße</b>	Nicht reguliert.
<b>Versandbezeichnung</b>	
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert.
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert.
<b>Beschreibung</b>	Nicht zutreffend
<b>14.5. Umweltgefahr</b>	Kein(e,er)
<b>14.6. Sondervorschriften</b>	Kein(e,er)

**ADR**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	Nicht reguliert.
<b>14.2. Ordnungsgemäße</b>	Nicht reguliert.
<b>Versandbezeichnung</b>	
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert.
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert.
<b>Beschreibung</b>	Nicht zutreffend
<b>14.5. Umweltgefahr</b>	Kein(e,er)
<b>14.6. Sondervorschriften</b>	Kein(e,er)

**ICAO**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	Nicht reguliert.
<b>14.2. Ordnungsgemäße</b>	Nicht reguliert.
<b>UN-Versandbezeichnung</b>	
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert.
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert.
<b>Beschreibung</b>	Nicht zutreffend
<b>14.5. Umweltgefahr</b>	Kein(e,er)
<b>14.6. Sondervorschriften</b>	Kein(e,er)

**IATA**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	Nicht reguliert.
<b>14.2. Korrekte Bezeichnung des</b>	Nicht reguliert.
<b>Gutes</b>	
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert.
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert.
<b>Beschreibung</b>	Nicht zutreffend
<b>14.5. Umweltgefahr</b>	Kein(e,er)
<b>14.6. Sondervorschriften</b>	Kein(e,er)

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Stoff- oder Mischungsspezifische Vorschriften in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

#### Internationale Bestandsverzeichnisse

<b>TSCA</b>	Erfüllt
<b>EINECS/ELINCS</b>	Erfüllt
<b>DSL/NDSL</b>	Erfüllt
<b>PICCS</b>	Erfüllt
<b>ENCS</b>	Erfüllt
<b>China</b>	Erfüllt

AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

**Erklärung**

**TSCA** - Amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (US Toxic Substances Control Act), Abschnitt 8(b) Bestandsliste  
**EINECS/ELINCS** - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
**DSL/NDSL** - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List  
**PICCS** - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
**ENCS** - Japan Existing and New Chemical Substances  
**IECSC** - China Inventory of Existing Chemical Substances  
**AICS** – Australian Inventory of Chemical Substances  
**KECL** – Korean Existing and Evaluated Chemical Substances

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben****Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)

<b>Ausgabedatum</b>	24-Apr-2014
<b>Überarbeitet am</b>	29-Aug-2017
<b>Abänderungsvermerk</b>	Überarbeitete SDB-Abschnitte: 3, 8.

**Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

**Haftungsausschluss**

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts